

Course an der Wiener Börse vom 20. Juni 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 139.

Montag, den 22. Juni 1885.

(2438-3) Kundmachung. Nr. 4311.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rodhrnsko am 24., 25., 27. und 30. Juni, 2., 4ten und 6 Juli 1885 und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 16. Juni 1885.

(2420-3) Kundmachung. Nr. 2021.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Solo, Schönberg verfassten Bestimmungsbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bedeutet, dass die Uebertragung der nach § 118 G. B. G. amortisierbarer Privatforderungen in die neuen Grundbücher unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12. Juni 1885.

(2298-2) Nr. 4175.

Zweite exec. Feilbietung. Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am 6 Juli 1885, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 95, 107 und 111 eingeschalteten Edictes vom 18. April 1885, Z. 2751, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Matthäus und Katharina Higelberger zur zweiten exec. Feilbietung der in der Grundbuchseinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

Laibach am 2. Juni 1885.

Seidlitz-Pulver ist ein milde, auslösendes und blutreinigendes Mittel und angezeigt gegen Hartleibigkeit und Verstopfung. - 1 Schachtel sammt Anweisung 80 Kr. Neuester bei 18-18

Apotheke Trnkóczy in Laibach, Rathhausplatz 4.

(2455-3) Nr. 1859.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das Edict vom 1. Mai 1885, Z. 1260, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache der Francisca Zagorjan (durch den Nachhaber Anton Zagorjan von Laibach) gegen Josef Seljal von Jarčja Dolina Nr. 9 und Mitbesitzer für die Tabulargläubiger Lucas Ceserin von Dralež, Barthelma Jereb von Merzli Log, Minna Jereb und Johann Seljal von Jarčja Dolina bestimmten Realfeilbietungsrubriken dem zum Curator bestellten Herrn Thomas Naglic, Gemeindevorsteher in Sairach, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 10ten Juni 1885.

(2327-3) Nr. 1260.

Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Francisca Zagorjan (durch den Nachhaber Anton Zagorjan in Laibach) die executive Versteigerung der in der Steuergemeinde Ledinje gelegenen, gerichtlich auf 2525 fl. geschätzten Realitäten, und zwar:

- 1.) Grundbuchseinlage Nr. 24 und 25 des Josef Seljal von Jarčjadolina Nr. 9;
- 2.) Grundbuchseinlage Nr. 50 des Jakob Tolar von Jarčjadolina Nr. 10;

6. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 14. September 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die genannten Realitäten cumulativ zur Veräußerung gelangen und bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werden verkauft werden.

Die Feilbietungsbedingung, wornach insbesondere jeder Kaufstücker vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 1sten Mai 1885.



Himbeeren - Syrup

aus aromatischen krainischen Gebirgs-Himbeeren, glanzhell, zartschmeckend, in Flaschen zu 1 Kilo und 10 Deka, eine Flasche 1 fl. Bei Abnahme von 5 Flaschen aufwärts die Flasche 90 kr. Leere Flaschen werden mit 10 kr. per Stück zurückgekauft, so dass demjenigen, der 5 Flaschen kauft, der Himbeeren-Syrup nur 64 kr. per Kilo zu stehen kommt.

Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse. (2417) 1



Lungen-, Brust-, Halskranke und Asthmaleidende

worden auf die Heilwirkung der Medicinalpflanze „Homeriana“ aufmerksam gemacht. Aerztlich empfohlen und erprobt. Das Paket für 2 Tage kostet 70 kr. und trägt als Zeichen der Echtheit die hier angeführte Schutzmarke. Für Krain zu beziehen durch den Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach. — Die Broschüre allein, welche über die Heilwirkung und Anwendung des Homeriana-Thees, über die während der Dauer von 20 Monaten eingehaltenen, ärztlich und amtlich constatirten sensationellen Heilerfolge erschöpfende Darlegung enthält, wird gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken vom oben angeführten Apotheker oder vom Entdecker und Zubereiter der Pflanze Homeriana: Paul Homero in Triest (Oesterreich), franco zugesendet. (2485) 10-1

(2455-3) Nr. 1859.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das Edict vom 1. Mai 1885, Z. 1260, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache der Francisca Zagorjan (durch den Nachhaber Anton Zagorjan von Laibach) gegen Josef Seljal von Jarčja Dolina Nr. 9 und Mitbesitzer für die Tabulargläubiger Lucas Ceserin von Dralež, Barthelma Jereb von Merzli Log, Minna Jereb und Johann Seljal von Jarčja Dolina bestimmten Realfeilbietungsrubriken dem zum Curator bestellten Herrn Thomas Naglic, Gemeindevorsteher in Sairach, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 10ten Juni 1885.

(2327-3) Nr. 1260.

Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Francisca Zagorjan (durch den Nachhaber Anton Zagorjan in Laibach) die executive Versteigerung der in der Steuergemeinde Ledinje gelegenen, gerichtlich auf 2525 fl. geschätzten Realitäten, und zwar:

- 1.) Grundbuchseinlage Nr. 24 und 25 des Josef Seljal von Jarčjadolina Nr. 9;
- 2.) Grundbuchseinlage Nr. 50 des Jakob Tolar von Jarčjadolina Nr. 10;

6. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 14. September 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die genannten Realitäten cumulativ zur Veräußerung gelangen und bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werden verkauft werden.

Die Feilbietungsbedingung, wornach insbesondere jeder Kaufstücker vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 1sten Mai 1885.

(2256-2) Nr. 761.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert wird gegen den seit 35 Jahren unbekannt wo als Bettler abwesenden Martin Luzer von Verhite, Curanden des k. k. Bezirksgerichtes Raffensuß, über Ansuchen des ihm als Curator absentis aufgestellten Josef Nochant von Trzisce die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden aufgestellten Curator Nachricht über denselben zu geben.

Die Edictalfrist endet mit 1. September 1886

wornach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Rudolfswert am 26. Mai 1885.

(2036-3) Nr. 3087.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Stefan Majerle von Tschernembl Nr. 117 wider Johann Butsinic von Sveršal Nr. 11 wegen 100 fl. s. A. die Tagung zum summarischen Verfahren auf den 17. Juli 1885

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tag selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten nachhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. April 1885.

Himbeer-Abguss

Prima-Qualität, aus den besten heimischen Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma. Mit frischem Wasser und einigen Tropfen Salzsäure vermischt, ausgezeichnet gegen Sinnen, Blinndalle, Magenbeschwerden, und als erfrischendes, reinerendes Getränk von plus ultra. 1 Kilo 80 kr., 1/2 Kilo 40 kr., versendet die

Apotheke Trnkóczy „zum goldenen Einhorn“ (608) Laibach, Rathhausplatz 4. 32-17 Gebra: Wirkame Wurmkelteln.

Mademoiselle Juliette Jobst

française, brevetée par l'Académie de Nancy

ayant jusqu'à présent enseigné sa langue maternelle avec succès, se propose de donner des leçons au commencement de la nouvelle année scolaire.

Elle prie les personnes qui ont l'intention de devenir ses élèves de déposer leur adresse à la **librairie de Mr. Bamberg** (Sternallee). (2243) 12-9

Zwei freundliche ebenerdige

Zimmer

geeignet für eine **Advocatur-Kanzlei**, sind **Vegagasse Nr. 8** (2436) 3-2

zu vergeben.

Anfrage daselbst im I. Stocke.

KAFFEE

reinste u. aromatische Sorten.

Zu nachstehenden Preisen verzollt und portofrei in Postballen zu 5 Kilo gegen Nachnahme versende:

Rio, feinst	pr. 1 Kg. netto fl.	1.16
" allerfeinst	" " " "	1.20
Santos, fein	" " " "	1.16
" feinst	" " " "	1.20
" hochfein	" " " "	1.25
St. Domingo, feinst	" " " "	1.28
Malabar, feinst	" " " "	1.30
Java, Westindien	" " " "	1.30
Costaricca, feinst	" " " "	1.35
Laguayra, " " "	" " " "	1.38
Gold-Java, " " "	" " " "	1.40
Portorico, sehr fein	" " " "	1.40
" allerfeinst	" " " "	1.50
St. Jago-Cuba, feinst	" " " "	1.50
" grossb., allerf.	" " " "	1.60
Ceylon-Plant., fein	" " " "	1.40
" feinst	" " " "	1.50
" extraf.	" " " "	1.60
Perl-Ceylon, " " "	" " " "	1.70
Mocca, echt arabisch	" " " "	1.65

Bei Lieferung von 50 Kilo aufwärts per Bahn jedes Kilo 10 kr. billiger.

Anton Jacopich, Triest.

(2246) 15-15

Schürzen

unübertrefflich

grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität von **25 kr.** angefangen

bei (1128) 15-13

C.J. Hamann.

(2461-3) Nr. 2627.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. Juni 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der der Aloisia Drazem von Großlaschna gehörigen, gerichtl. auf 610 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 ad Epitalsgilt Stein mit dem früheren Anhang geschritten werden.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Gregor Kapla und der Agnes Drazem von Laschna wurde Friedrich Frontini von dort als Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 24. April l. J., Z. 2627, zugefertigt.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 24ten April 1885.



Karl Raringer, Michael Kastner, Laibach

empfehlen ihren P. T. Kunden **Zacherls** neueste auserwählte Pulver-Specialität, welche an intensiver Kraft und Sicherheit alle bisherigen Mittel übertrifft:

[2910] 12-10

Zacherlin

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller schädlichen und lästigen Insecten, als: Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Läuse, Ameisen etc.

Besonders muss davor gewarnt werden «Zacherlin» ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver zu verwechseln! Das «Zacherlin» wird nur in Originalflaschen, nie aber in losem Papier verkauft oder offen ausgewogen!

Die Originalflaschen müssen, um echt zu sein, Namensfertigung u. Schutzmarke tragen.



J. Zacherl



Hermanns Welttheater

Kaiser-Josefs-Platz.

Heute Montag den 22. u. morgen Dienstag den 23. Juni Anfang 8 Uhr abends

unwiderruflich letzte Abschieds-Vorstellungen

mit höchst interessantem, reichhaltigem Programm und zu ermäßigten Eintrittspreisen.

Sperrplatz 40 kr. — I. Platz 30 kr. — II. Platz 20 kr. — Gallerie 10 kr. Kinder unter 10 Jahren und Militärs vom Feldwibel abwärts auf dem Sperrplatz, ersten und zweiten Platze die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
(2473) die Direction.

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Kundmachung.

Der Betrieb des am Bahnhofs **Tarvis** gelegenen

Hotels sammt Restauration

wird ab **1. Oktober 1885** auf unbestimmte Zeit im Offertwege vergeben.

Die Bedingungen sowie die Beilagen derselben können vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung an bei der General-Directions-Abtheilung 4 (Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 6) und bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach eingesehen werden.

Die pr. Bogen mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke vorschriftsmässig versehenen Offerte sind **längstens bis zum 30. Juni 1885**, mittags 12 Uhr, versiegelt und auf dem Couverte als „Offert für die Verpachtung des Hotels und die Bahnhof-Restauration Tarvis“ gekennzeichnet, beim Einreichungsprotokolle der k. k. General-Direction in Wien, Westbahnhof, Administrationsgebäude, oder bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach einzubringen.

Gleichzeitig mit der Einreichung der Offerte ist ein Vadium von 200 fl. bei der Haupt-Casse der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen, beziehungsweise bei der Casse der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach, zu erlegen.

Wien, den 31. Mai 1885.

Die k. k. General-Direction.

(2236-2) Nr. 3381.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jaklic von Schwarzenbach die executive Versteigerung der der Lena und Paul Zetoll von Hornberg gehörigen, gerichtl. auf 165 fl. 10 kr. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub Band III, fol. 109, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Juli, die zweite auf den

5. August und die dritte auf den

2. September 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 6. Mai 1885.

(2400-2) Nr. 5500.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt in Kroatien wo befindlichen Johann Mele von Birkniz wird hiezu bekannt gemacht, dass demselben Herr Notar Ignaz Gruntar von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Feilbietungsbescheid vdo. 8. Mai 1885, Zahl 4232, zugefertigt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Juni 1885.

(2401-2) Nr. 5208.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Johann Berderber aus Nesselthal und des Johann Sive aus Rakitna bekannt gemacht, dass für sie Johann Hraft von Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Grundbuchsbescheides vom 18. März 1885, Z. 2617, bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Juni 1885.

(2289-2) Nr. 8178.

Banntmachung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Pipan I. und II. und Jakob Pipan I. und II. Herr Dr. Pfeifferer, Advocat in Laibach, als Curator bestellt und unter Zufertigung der Bescheide vom 9. April 1885, Z. 5945, angewiesen worden, die Rechte dieser Curanden bei den Realitäten des Lorenz Dvjač Einlage Nr. 54 ad St. Martin unter Großgallenberg und Einlage Nr. 129 ad Tacen nach Vorschrift der Geseze zu wahren.
Laibach am 22. Mai 1885.

(2179-3) Nr. 3194.

Relicitation.

Wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen wird die Relicitation der vom Stefan Derganc von Lokviz erkauften Josef Bratanich'schen Realität zu Oberlokviz Nr. 65, Extr.-Nr. 16 der Steuer-gemeinde Lokviz, bewilligt und zur Übernahme derselben die einzige Tagfahrt auf den 10. Juli 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei diese Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte per 1070 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Den allenfalls unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern wird als Curator Herr Leopold Gangl von Mötting bestellt.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 30. April 1885.

(2460-2) Nr. 4523.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Anton Majetič von Glasstilas Nr. 17.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Anton Majetič von Glasstilas Nr. 17 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Karl Horniker von Bas Nr. 23 die Klage de praes. 3. Juni 1885, Z. 4523, pcto. 11 fl. 27 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

30. Juni 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Juni 1885.